

Aus der Sitzung des Gemeinderates Bellheim
am 17. Februar 2016

Anwesend sind:

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Paul Gärtner
Ratsmitglieder: Sigrid Weiler, Rainer Strunk (ab TOP 2) , Philipp Schultz, Bülent Tanis, David Emling, Heinz Dollt, Hermann-Josef Schwab, Thorsten Metz, Jürgen Böhm, Franz Kern, Dietmar Eßwein, Gerhard Schlindwein, Sebastian Gehrlein, Carmen Hauk, Matthias Städtler, Thomas Höhl, Dr. Sebastian Weinheimer, Dieter Godyniak, Cornelia Schmitteckert, Helmut Böhm, Friedrich Schlee, Bernhard Wolff, Andy Becht, Dr. Andreas Meyer,

Ferner anwesend: 1. Beigeordnete Gertrud Trapp, Beigeordneter David Emling, Beigeordneter Dietmar Eßwein, 1. Beigeordneter der VG Gerald Job, Büroleiter Norbert Gschwind, Herr Stahl (Deutsche Erdwärme, zu TOP 1), Förster Wenzel (zu TOP 2), Herr Andreas und Herr Tanis (Tanis Immobilien und Andreas Wohnungsbau), Herr Gensheimer und Herr Dietrich (Gensheimer Immobilien und Pro Architektur), Frau Frederking (Baubetreuung Frederking), Herr Hölper, Herr Schlott (Haus Edelberg Seniorenzentren) alle zu TOP 13 a

Zuhörer: zeitweise 6

Schriftführer: Thomas Kopf

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Ortsbürgermeister Gärtner begrüßt die Anwesenden und stellt die die form- und fristgerechte Einladung fest.

TAGESORDNUNG

DRUCKSACHE-NR.

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1 | Vorstellung Geothermie - Rückbau des Bohrloches | B-GR 2/2016 |
| 2 | PEFC-Zertifizierung des Forstamtes | B-GR 3/2016 |
| 3 | Investitionsprogramm 2015 bis 2019 | B-GR 4/2016 |
| 4 | Vereinbarung zur Regelung der Eigentumszuordnung und des laufenden Betriebes der Anlagen an den Bahnhaltdepunkten Bellheim Bahnhof und Mühlbuckel | B-GR 5/2016 |
| 5 | Vergabe von Arbeiten | |
| 5a | Sanierung der Festhalle - Bauunternehmerleistung - Trockenbauarbeiten | B-GR 6/2016 |

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 6 | Anschaffung eines Gemeindebusses | B-GR 7/2016 |
| 7 | Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge gem. § 33 Abs. 2 GemO | B-GR 8/2016 |
| 8 | Kindergarten Spatzennest - Sanierung Wärmeerzeuganlage | B-GR 9/2016 |
| 9 | Sauna in der Dr.-Friedrich-Schneider-Halle | B-GR 10/2016 |
| 10 | Informationen - Anfragen | |
| 10a | Einladung zu einer gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte Le Perray/Bellheim | |
| 11 | Einwohnerfragestunde | |
| | Nichtöffentlicher Teil | |
| 12 | Grundstücksangelegenheiten | |
| 12a | Hauptstraße 136/138 | B-GR 11/2016 |
| 12b | Ausübung des Vorkaufsrechts Hauptstraße 66 | B-GR 12/2016 |
| 12c | Bauantrag Dr. Lickert - Neubau Drogeriemarkt - Stellplatzablöse | B-GR 13/2016 |
| 12d | Bellheim - Gewerbegebiet Nord-Ost V; Erschließungsplanung (Straßenbau und Entwässerung) | B-GR 14/2016 |
| 12e | Nutzung Hauptstraße 140 | B-GR 15/2016 |
| 13 | Breitband | B-GR 16/2016 |
| 14 | Bauanträge - Bauvoranfragen - Befreiungsanträge | |
| 15 | Informationen - Anfragen | |

Änderungen zur Tagesordnung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Änderungen der Tagesordnung:

Der vorgesehene TOP 6 „Anschaffung eines Gemeindebusses“ soll entfallen, stattdessen soll TOP 12 c „Bauantrag Dr. Lickert – Stellplatzablöse“ im öffentlichen Teil als TOP 6 beraten werden.

TOP 13 „Breitband“ soll ebenfalls im öffentlichen Teil als neuer TOP 10 beraten werden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich demnach.

TOP 12 e „Nutzung Hauptstraße 140“ soll erst noch einmal im Ausschuss vorberaten werden.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Geothermie - Rückbau des Bohrloches

Hierzu begrüßt Ortbürgermeister Gärtner Herrn Stahl von der Firma Deutsche Erdwärme. Dieser berichtet über den aktuellen Sachstand. Seit Herbst sei die Planung für den Rückbau abgeschlossen. Allerdings wurde im Rohrschuh eine Undichtigkeit festgestellt, so dass das Bohrloch zuvor noch einmal vermessen werden müsse. Das Zulassungsverfahren beim Bergamt sei beantragt. Über den Rückbau des Bohrloches gebe es einen Betriebsplan. Erst wenn dieser abgearbeitet ist, erklärt das Bergamt den Rückbau für beendet. Er informiert, dass das Bohrloch einen Durchmesser von rund 25 cm habe. In einer Tiefe von 1400 - 1300 Metern soll zunächst mit Beton ausgefüllt werden. Darauf komme dann ein zähflüssiges Dichtungsmittel. Der obere Teil wird dann wieder mit Beton verfüllt.

Herr Stahl bietet zwei Besichtigungstermine an, entweder für die Geothermie-Anlage in München oder für eine neue Bohranlage in Groß-Gerau. Die Termine wären der 23. April 2016 oder der 24. Juni 2016, wobei er den 24. Juni 2016 favorisieren würde. Die Ratsmitglieder seien hierzu gerne eingeladen.

TOP 2: PEFC Zertifizierung des Forstamtes

Hierzu begrüßt Ortsbürgermeister Gärtner den für Bellheim zuständigen Förster Wenzel. Dieser informiert, dass es für die Forstwirtschaft zwei mögliche Zertifizierungen gebe. Dies seien die PFC- und die PEFC-Zertifizierung, die die Bellheimer Forstwirtschaft habe. Bereits im Jahr 2003 habe man die erste Urkunde erhalten. Die PEFC-Zertifizierung sei wesentlich günstiger als die PFC, mehr auf den europäischen Holzmarkt zugeschnitten und biete mehr Spielraum. Insgesamt haben rund 60% der Wälder die PEFC-Zertifizierung. Die Kosten hierfür betragen jährlich ca. 160 €. Man erziele durch die Zertifizierung zwar keine höheren Verkaufspreise, jedoch fragen die Firmen immer wieder, ob die PEFC-Zertifizierung vorliegt. Es sei vorhersehbar, dass die Zertifizierung irgendwann Standard werden wird.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Herrn Wenzel für seine Ausführungen. Fraktionsvorsitzender Schwab schlägt vor, dass Vorgetragene bei einer Waldbegehung des Forstausschusses zu erläutern und zu zeigen. Ortsbürgermeister Gärtner schlägt vor, dies mit der anstehenden Besichtigung des „Neuhaus“ zu verbinden und im Anschluss daran, die Waldbegehung mit Fahrrädern durchzuführen. Hierzu können auch interessierte Bürger eingeladen werden. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu.

TOP 3: Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Ratsmitglied Gerhard Schindwein (CDU) erläutert ausführlich die Eckpunkte des Investitionsprogramms 2015 bis 2019. Von den vorgesehenen 14,25 Mio. € wurden bereits 2015 und in den Jahren zuvor 2,6 Mio. € ausgegeben. So bleiben 11,6 Mio. € Bruttoinvestitionen, abzüglich der Zuweisungen und Beiträge für die Jahre 2016 bis 2019 und Folgejahre noch 4,4 Mio. €, die die Gemeinde tatsächlich investiere. Es sei erfreulich, dass die Gemeinde über 7,2 Mio. € Eigenmittel verfüge, wovon dieses und nächstes Jahr rund 5 Mio. € gebraucht würden. Zwar habe die Gemeinde zum Jahresende 2015 6,8 Mio. € in der Kasse, die jedoch mit dem Investitionsprogramm verbraucht werden. Das jährliche strukturelle Defizit liege bei rd. 350.000 €, wobei größere Unterhaltungsprojekte wie die Sanierung der Dr.-Schneider-Halle und evtl. Hauptstraße 125 noch nicht berücksichtigt seien.

Die CDU appelliere dafür, unbedingt den beschlossenen Straßensanierungsplan einzuhalten und die vorgesehenen Sanierungen zu forcieren. Die für den Skaterplatz eingestellten 100.000 € lehne die CDU ab, da in Rülzheim ein neuer großer Skaterplatz zur Verfügung stehe. Insgesamt stimme man dem Investitionsprogramm 2015 bis 2019 zu.

Fraktionsvorsitzende Weiler (SPD) stimmt dem Investitionsprogramm ebenfalls zu. Fraktionsvorsitzender Becht (FDP) stimmt ebenfalls zu und legt besonderen Wert auf die Erhaltung der Attraktivität der Bücherei. Dem schließt sich auch Fraktionsvorsitzender Schlee (BfB) an, der dem Investitionsprogramm ebenfalls zustimmt. Bei der nachfolgenden Abstimmung fast der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Investitionsprogramm der Gemeinde Bellheim für die Jahre 2015 – 2019 wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

TOP 4: Vereinbarung zur Regelung der Eigentumszuordnung und des laufenden Betriebes der Anlagen an den Bahnhalt punkten Bellheim Bahnhof und Mühlbuckel

Nach der Inbetriebnahme der Stadtbahn hat sich die Bahn an die Anliegergemeinden insbesondere wegen der Instandhaltung und Verkehrssicherung an den Anlagen gewandt. In einem ersten Vereinbarungsentwurf war beabsichtigt, dass die Ortsgemeinden die Beseitigung von Vandalismus-Schäden, Scratching, Graffiti und weitere Beschädigungen der Anlagen (Wartehalle und Bahnsteige) sowie die Pflege der Grünflächen übernehmen. Außerdem die Verkehrssicherungspflicht für die Anlagen.

Hiermit waren alle Anliegergemeinden nicht einverstanden. Stellvertretend für alle hat Herr Bürgermeister Schaile aus Germersheim als Kreisgruppenvorsitzender des Gemeinde- und Städtebundes die darauf folgenden Verhandlungen geführt und nun auch zum Abschluss gebracht. Ergebnis sind die als Anlage beigefügten Vereinbarungen zu den Haltepunkten Bellheim Bahnhof und Mühlbuckel.

Nach diesen Vereinbarungen übernimmt die Bahn nun die Instandhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht der Sachanlagen. Ebenso die beiden ersten Instandsetzungsmaßnahmen an den Wartehallen. Bei weiteren und darüberhinausgehenden Schäden an den Wartehallen übernimmt die Gemeinde ein Drittel der Kosten für die Beseitigung von Vandalismus-Schäden usw. Weitere Zuständigkeiten wie Räum- und Streupflicht sind dem jeweiligen Eigentümer zugeordnet. Eventuell anfallende Ausgaben wären außerplanmäßig bereitzustellen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 28.01.2016 hierüber beraten und empfohlen, den Vereinbarungen zuzustimmen. Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Den Vereinbarungen zwischen der Ortsgemeinde und der DB Station & Service AG über die Regelung der Eigentumszuordnung und des laufenden Betriebs der Anlagen an den Bahnhalt punkten Bellheim Bahnhof und Mühlbuckel wird zugestimmt.

Desweiteren soll vor der Stufe 3 der Vereinbarung eine Zustandsfeststellung durchgeführt werden, so dass die Gemeinde letztendlich nicht für alte Schäden bezahlen müsse.

TOP 5: Vergabe von Arbeiten

Beigeordneter Eßwein informiert, dass für die laufende Sanierung der Festhalle zwei weitere Fachgewerke öffentlich nach VOB ausgeschrieben wurden. Ein Gewerk davon, und zwar die Trockenbauarbeiten an Wänden und Decken, Wärmedämmung und Brandschutz seien vergabereif. Die Submission habe gestern stattgefunden. In der nachfolgenden Diskussion beklagen einige Ratsmitglieder, dass sie die Unterlagen gerne früher gehabt hätten. Bei der nachfolgenden Abstimmung fasst der Gemeinderat bei 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Die Trockenbauarbeiten an nichttragenden Wänden und Decken, Wärmedämmung und Brandschutz werden mit der geprüften Angebotssumme von brutto 81.890,97 € an die Firma Eugen Lemke, aus Bad Bergzabern vergeben.

TOP 6: Bauantrag Dr. Lickert – Neubau Drogeriemarkt – Stellplatzablöse

Der Kreisverwaltung liegt aktuell der Bauantrag von Herrn Dr. Lickert zur Errichtung eines Drogeriemarktes im Gewerbegebiet vor. Das gemeindliche Einvernehmen wurde bereits

erteilt. Herr Dr. Lickert wandte sich nun erneut an die Gemeinde. Seine eingereichte Planung sieht 118 Stellplätze (gemeinsam mit dem Edeka-Markt) vor. Derzeit bestehen 126 Stellplätze, von denen 8 im Rahmen der Drogerie-Planung wegfallen werden. Nach seiner Stellplatzberechnung benötigt er jedoch mind. 130 Stellplätze. Eine Überprüfung dieser Berechnung durch die Kreisverwaltung Germersheim ergab exakt 131 Stellplätze, die nachzuweisen sind.

Herr Dr. Lickert beantragt bei der Ortsgemeinde Bellheim, die zusätzlich erforderlichen Stellplätze, d.h. 13 Stück, abzulösen. Der Sitzungsvorlage liegen die Berechnung von Herrn Dr. Lickert sowie die Stellplatzplanung (Vergleich Bestand – Neuplanung) bei. Der Bauausschuss hat sich am 20.01.2016 bereits in der Angelegenheit beraten und empfiehlt dem Gemeinderat, einer Stellplatzablöse zuzustimmen. Der Ausschuss ging noch von 12 Stellplätzen aus, da die Berechnung zu diesem Zeitpunkt noch nicht korrigiert war. Pro abgelöstem Stellplatz beträgt der Preis 4.100 €. Im Falle von 13 Stellplätzen entspricht dies einer Einnahme von 53.300 €, die wiederum zweckgebunden einzusetzen ist.

In der nachfolgenden Beratung wird darauf hingewiesen, dass die Finanzmittel auch wieder für Stellplätze genutzt werden, evtl. bei Hauptstraße 140. Daraufhin fasst der Gemeinderat bei 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Stellplatzablöse durch Hr. Dr. Lickert wird zugestimmt. Ortsbürgermeister Gärtner und die Verwaltung werden beauftragt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

TOP 7: Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge gemäß § 33 Absatz 2 GemO

Hierzu verlassen Ortsbürgermeister Gärtner sowie die Ratsmitglieder Helmut Böhm und Matthias Städtler den Sitzungstisch.

Gemäß § 33 Abs. 2 Gemeindeordnung ist der Gemeinderat jährlich vom Bürgermeister in öffentlicher Sitzung über Verträge der Gemeinde mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten der Gemeinde zu unterrichten, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung, Dienst- und Arbeitsverträge mit Gemeindebediensteten oder sonstige im Zusammenhang mit dem Dienstverhältnis stehende Verträge handelt.

Beigeordnete Gertrud Trapp informiert im Rat über getätigte Auftragsvergaben an die Fa. Gärtner, Fa. Städtler und Helmut Böhm. Der Gemeinderat nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

TOP 8: Kindergarten Spatzennest – Sanierung der Wärmeerzeugeranlage

Bei der letzten Wartung des Heizkessels wurde festgestellt, dass sich der Wärmetauscher im Heizgerät verzogen hat. Die Wärmetauschereinheit ist dadurch nicht mehr zu 100% dicht. Abgase können in den Heizraum gelangen. Aus sicherheitstechnischer und energetischer Sicht aber auch wegen der eingeschränkten Betriebssicherheit besteht hier Handlungsbedarf. Die Heizungsanlage ist seit 18 Jahren in Betrieb. Aufgrund des Alters des Heizkessels empfiehlt die Wartungsfirma den Komplettaustausch. Die Kosten für den Austausch nur des Wärmetauschers sind unwirtschaftlich hoch. Weiter wird empfohlen in diesem Zuge auch den Warmwasserspeicher zu erneuern. Die Erfahrung zeigt, dass sich bei Speichern in diesem Alter zum Teil erhebliche Ablagerungen im Inneren abgesetzt haben. Für den Austausch des Heizkessels muss mit 5.500 € brutto, und für den Austausch des Warmwasserspeicher muss mit ca. 2.500 € brutto gerechnet werden. Die Mittel in Höhe von ca. 8.000 € müssten außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Dieser TOP wurde dem Bauausschuss in der Sitzung am 20.01.2016 zur Beratung vorgelegt. Es erging einstimmig die Beschlussempfehlung an den Gemeinderat den Sanierungsarbeiten zuzustimmen und die dazu notwendigen Mittel außerplanmäßig bereit zu stellen. Die Verwaltung soll Angebote einholen und dem günstigsten Anbieter den Auftrag erteilen. Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Erneuerung der Wärmeerzeugeranlage inkl. Warmwasserbereitung wird zugestimmt. Die dazu notwendigen Mittel in Höhe von 8.000 € werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Verwaltung soll Angebote einholen und dem günstigsten Anbieter den Auftrag erteilen.

TOP 9: Sauna in der Dr. Friedrich-Schneider-Halle

Der Haupt- und Finanzausschusses hat bereits im August 2011 beschlossen, den Saunabetrieb auslaufen zu lassen. Ausschlaggebend waren die stark rückläufigen Besucherzahlen sowie die alte, nicht mehr zeitgemäße und sanierungsbedürftige Einrichtung. In einem Abstimmungsgespräch mit der Ortsgemeinde am 16.12.2015, wurde vorgeschlagen, dass die Sauna nach der Wintersaison 2015/16 geschlossen bleibt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 28.01.2016 erneut hierüber beraten und empfiehlt einstimmig, die Sauna zum 30.04.2016 zu schließen. Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Sauna in der Dr.-Schneider-Halle bleibt ab 30.04.2016 geschlossen.

TOP 10: Breitband

Ortsbürgermeister Gärtner informiert über den aktuellen Sachstand. Wie bekannt ist die Firma BBV zurückgetreten. Zwischenzeitlich habe es ein Gespräch mit einer Firma aus der Schweiz gegeben wobei auch Gespräche mit anderen möglichen Anbietern, eventuell mit der Fa. Inexio oder auch Telekom folgen sollen. Bei diesen Firmen wäre die Umsetzung auch ohne Fördermittel möglich. Ob man überhaupt eine Förderung erhalten könne sei fraglich. Für eine Landesförderung müssen sich zwei Verbandsgemeinden zusammenschließen und für eine Förderung durch den Bund verfüge Bellheim nach dem Breitbandatlas vermutlich bereits über zu hohe Bandbreiten.

Büroleiter Herr Gschwind schlägt vor, die Gespräche mit den oben genannten Firmen zu führen, die Fakten zu sammeln und aufzubereiten. Erkundigungen beim Kreis, der eine Machbarkeitsstudie beabsichtigt und beim Breitbandberater des Landes Rheinland-Pfalz sollen einbezogen werden.

TOP 11: Informationen – Anfragen

a) Einladung zu einer gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte Le Perray/Bellheim

Ortsbürgermeister Gärtner informiert über die geplante gemeinsame Ratssitzung im Mai in Le Perray.

Fraktionsvorsitzender Schwab (CDU) informiert, dass auch eine Fahrt nach Kozmin stattfindet. Er bittet auch hier die Mitfahrer um kurzfristige Anmeldung.

b) Sachstand Fa. Honold

Ortsbürgermeister Gärtner informiert, dass die Fa. Honold von ihrem Auftraggeber den Zuschlag für das Projekt in Bellheim bekommen habe.

c) Altes Rathaus – Hauptstraße 125

Fraktionsvorsitzender Schwab (CDU) fragt nach, warum dem Rat nicht mitgeteilt wurde, dass kein schriftlicher Mietvertrag mit der Pfalzlinik bestehe. Ortsbürgermeister Gärtner informiert hierzu, dass der Rat beschlossen habe die Vermietung vorzunehmen und dies auch der Pfalzlinik mitgeteilt wurde. Somit sei ein mündlicher Vertrag entstanden, der ebenso zähle. Das Thema werde im nächsten Haupt- und Finanzausschuss beraten.

d) Parkplatz Schubertstraße gegenüber der Rathauspassage

Ratsmitglied Dr. Meyer beklagt den schlechten Zustand des Parkplatzes in der Schubertstraße gegenüber der Rathauspassage. Der Rat ist sich einig, vor der geplanten Sanierung der Schubertstraße dafür kein Geld in die Hand zu nehmen. Evtl. könne man den Parkplatz mit Splitt überziehen.

e) Zustellung von Sitzungsunterlagen

Ratsmitglied Dr. Meyer fragt nach, ob die Sitzungsunterlagen auch digital zugestellt werden könnten. Büroleiter Gschwind informiert, dass die Verbandsgemeinde seit September ein Ratsinformationssystem installiert habe, dessen Einarbeitung und Umsetzung allerdings nicht einfach sei. Es sei geplant, dass sich die Ratsmitglieder mit einem Passwort einloggen können und somit alle Sitzungsunterlagen erhalten. Diese Möglichkeit könnte ab Sommer zur Verfügung stehen. Auch den Bürgern sollen dann die öffentlichen Unterlagen über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden.

f) Hockeytore und Umrandung für die Rollschuhbahn am Abenteuerspielplatz

Fraktionsvorsitzender Metz (CDU) fragt nach dem Sachstand. Ortsbürgermeister Gärtner informiert, dass die Hockeytore mittlerweile geliefert seien. Sobald die Witterung besser wird, sollen die Tore und die Umrandung installiert werden.

g) Gelände gegenüber der Fa. Strohmeier

Ratsmitglied Dr. Meyer (FDP) fragt nach, ob die Planung eines Ärztehauses auf dem Gelände gegenüber der Fa. Strohmeier weiter geführt wurde. Ortsbürgermeister Gärtner erklärt, dass der LBM kürzlich erst die Einfahrtmöglichkeit mitgeteilt habe. Das Gelände könne über eine Linksspur angebunden werden. Diese Information könne nun an mögliche Investoren weitergegeben werden.

h) Ausbau Hauptstraße

Ratsmitglied Godyniak fragt nach, wann der Ausbau der Hauptstraße geplant sei. Ortsbürgermeister Gärtner informiert, dass die Anschlüsse in der Hauptstraße teilweise noch gut seien, weshalb nur ein Teilausbau vorgenommen werde. Die terminliche Umsetzung werde im Jahresgespräch mit dem LBM besprochen. Dieses Gespräch werde in Kürze stattfinden.

TOP 12: Einwohnerfragestunde*a) Tempo 30*

Ein Bürger fragt nach der Auswertung der Tempo-30-Untersuchung. Ortsbürgermeister Gärtner informiert, dass sich die Auswertung der Tempo-30-Untersuchung im Bereich der Hauptstraße, von der Zeiskamer Straße bis zur Fortmühlstraße, durch einen Krankheitsfall in der Verwaltung verzögert habe. Die Auswertung des LBM liegt mittlerweile vor. Es ist vorgesehen, die Auswertung bis März vorzunehmen und dann die Räte zu informieren.